

DLX16 LPLog W

Datenlogger mit Lastgangspeicher

Das DLX16 LPLog W wurde konzipiert als leistungsfähiges Gerät für die Erfassung und Verarbeitung elektrischer Impulse von Energiezählern, Durchflussmessern und Wärmemengenrechnern.

Das Gerät ist für den Einbau z.B. an Übergabestellen, bei Kraftwerkseinspeisungen, Sondervertragskunden und bei Industrieanlagen bestimmt. Es werden Lastprofile, Verrechnungswerte und spontane Ereignisse vor Ort verarbeitet und abgespeichert. Diese Daten können über mehrere Schnittstellen von übergeordneten Verarbeitungsstellen abgefragt werden.

Über die Service-Schnittstelle (RS232) kann das DLX mit dem Parametrierprogramm DLX-PARA parametrierbar und ausgelesen werden (Geräteparameter). Mit entsprechenden Datenabfrageprogrammen (z.B. BAERIScon) können vor Ort die Messdaten abgefragt



PTB zugelassen für den geschäftlichen Verkehr als Lastgangregistrier- bzw. Belastungsverlauf- und Maximummessgerät für Elektrizitäts-, Gas- und Wasserzähler

werden. Die Daten-Schnittstelle dient zur Abfrage vor Ort mit Datenabfrageprogrammen oder zum Anschluss eines externen Modems.

An Stelle der Modem-Schnittstelle (optional) kann eine weitere Datenschnittstelle (RS232, RS485, 20mA/CL/CS, M-Bus oder Lichtwellenleiter) eingebaut werden.

Mit Hilfe externer Lastmanagementprogramme kann vor Ort über die Steuerausgänge des DLX Lastführung (Lastabwurf bzw. Lastzuschaltung) realisiert werden.

Dank der verwendeten Flash-Technologie (keine Batterie oder Akku) ist das DLX völlig wartungs- und verschleißfrei.

Merkmale

- ☞ Lastgangspeicher: Leistungswerte oder tariflose Zählerstände oder Vorschübe
- ☞ 1-4 Summen (pos./neg./Summendifferenz)
- ☞ Interner Tarifkalender, 4 Leistungstarife (Maximum), 4 Energietarife
- ☞ 16 Impulseingänge, 7 Steuereingang, 6 Ausgänge inkl. 2 Alarmen

Vorteile

- ☞ PTB zugelassen als Lastgangregistrier- bzw. Belastungsverlauf- und Maximummessgerät für E/G/W- Zähler
- ☞ Flexible Einbaumöglichkeiten: als Wandaufbau und als 19" Einschubvariante verfügbar
- ☞ Kompatibilität zu allen gängigen ZFA-Systemen durch Kommunikation nach „VDEW2“-Lastenheft

DLX

Technische Daten

Display	LCD (Supertwist beleuchtet), 4 Zeilen á 20 Zeichen, Abruf über Tastatur oder Steuereingang ANZ
Leuchtdioden (Anzahl / Verwendung)	16 Eingänge (Impulse oder Analog), 7 Steuereingänge, 6 Ausgänge (incl. 2 Alarme), 3 Schnittstellen
Tasten	4 (Enter, Exit, Cursor-Up, Cursor-Down)
Schnittstellen	1 Service-Schnittstelle (Parametrierung/Datenauslesung): RS232 2 3 Daten-Schnittstelle (optional): RS232, RS485, LWL, 20mA/CS oder M-Bus 3 Internes Modem (optional: analog/PSTN, ISDN oder LAN/Ethernet) oder eine weitere Daten-Schnittstelle (optional)
Datenspeicher	Interner Speicher: 1MByte (Flash-Memory)
Uhr	Gold-Cap gepufferte Echtzeituhr, max. Abweichung 30 Sek/Monat bei 25°C (10ppm) Gangreserve: mind. 7 Tage ohne Hilfsspannung
Synchronisation	über SYN-Eingang oder externen DCF77-Empfänger (optional)
Anzahl der Eingänge	6 (Standard), optional bis 16
Typ der Eingänge	Impulse: S0, Wisch oder Doppelstrom; Analog: 0..20mA oder 4..20mA; ±1%
Anzahl der Steuereingänge	1 (Standard: SYN), optional bis 7 (SYN, TR1-4, RSTX, ANZ, LOG1-4)
Typ der Steuereingänge	S0 (Standard), alternativ Wisch
Anzahl und Typ der Ausgänge	2 mech. Relais (Umschalter für Alarm/MPA/RSTA/Tarif/LOG), max.: 250V/2A 4 Wisch (Impulse), max.: 250V/100mA (optional)
Anzahl Dekaden der Energieregister	4, 6, 8 (parametrierbar)
Anzahl Dekaden der Leistungsregister	4, 6, 8 (parametrierbar)
Anzahl der Messperioden	2
Dauer der Messperioden	Tm1 1, 2, 3, 4, 5, 6, 10, 12, 15, 20, 30, 60 Minuten (parametrierbar) Tm2 zusätzlich 2, 3, 6, 12, 24 Stunden
Lastprofil	Zählerstand, Vorschub oder Leistung
Anzahl der Summen	1 (Standard), optional bis 4
Anzahl cos(φ) (oder Scheinleistung)	1 (Standard), optional 2
Interner Tarifkalender	ja
Maximale Anzahl der Energie- und Leistungstarife	4 / 4
Maximumbildung	ja, mit Speicherung von Datum und Uhrzeit
Anzahl der gespeicherten Vormaxima	mind. 20
Sommer-/Winterzeitumschaltung	automatisch
Funkuhr	optional: externes DCF77-Empfangsmodul
Größe des Spontanpuffers	mind. 780 Meldungen
Übertragungsprotokolle	SCTM, IEC60870-5-102, autom. Protokollerkenkung Alternativ Modbus RTU

Internes Modem	optional; analog (PSTN) max. 9600 Baud alternativ: ISDN, Ethernet-Anschluss
Externes Modem	LAN/Ethernet: UniMod Ethernet
Übertragungsgeschwindigkeit Service	9600 Baud (fest)
Data (Com1)	300, 600, 1200, 2400, 4800, 9600 Baud (parametrierbar)
Modem (Com2)	Intern: 9600 Baud, extern: leitungsabhängig
Übertragungsmodus	Vollduplex
Parametrierschutz	über Passwort und Parametrierschalter
Bauartzulassung	Bekanntmachung Nr.: 3785 und 4208 der PTB Braunschweig und Berlin
Fernparametrierung	nicht erlaubt
Hilfsspannung	60VDC bis 270VDC and 85VAC bis 265VAC
Leistungsaufnahme	max. 20VA
Gehäuse	Wandaufbaugehäuse (Metall) oder ½ 19"-Einschub
Anschlüsse	steckbare Schraubklemmen
Klemmenanzahl	60 (Ein- und Ausgänge) + 3 (Hilfsspannung)
Abmessungen (B × H × T)	ca. 175mm × 300mm × 150mm bei Wandaufbaugehäuse ca. 215mm × 130mm × 265mm bei 19"-Einschub
Zubehör	Parametrierprogramm, Parametrierkabel